

# Keine Angst vor Kraftprotzen

**Eishockey** Silvio Schöb ist der erste Urdorfer seit langer Zeit, der den Sprung aus der eigenen Nachwuchsabteilung ins Fanionteam schafft. Der 17-Jährige strotzt vor Selbstvertrauen und will sich in der 2. Liga durchsetzen.

VON JAN ARNET

Profi werden - der Traum jedes Junioren. Es ist noch keine zwei Jahre her, als ein Armbruch einem ambitionierten, jungen Eishockeyspieler einen dicken Strich durch die Rechnung machte. Der damals 15-jährige Urdorfer Silvio Schöb spielte seine dritte Saison im Nachwuchs der ZSC Lions, dann warf ihn diese Verletzung aus

**«Die Schnelligkeit ist seine grösste Stärke. Sein Zug aufs Tor und der Drang nach vorne zeichnen ihn aus»**

Tom Schlegel ehemaliger Trainer von Silvio Schöb über dessen Stärken

der Bahn. Die Saison war für den Flügelstürmer gelaufen - und damit auch die Chance, sich für die nächste Stufe der Lions zu empfehlen. Schöb wechselte zurück zu seinem Stammverein, dem EHC Urdorf, der gerade seit vielen Jahren mal wieder eine Novizenmannschaft für die Meisterschaft gemeldet hatte.

Der 17-Jährige ist heute froh, dass er diesen Wechsel getätigt hat. «Ich hatte in diesem Jahr mehr Spass am Eishockey als je zuvor», sagt er. Und Schöb schlug bereits in seiner ersten Saison bei Urdorf ein wie eine Bombe. Urdorfs damaliger Novizen-trainer Tom Schlegel erinnert sich und kommt ins Schwärmen: «Die Schnelligkeit ist seine grösste Stärke. Sein Zug aufs Tor und der Drang nach vorne zeichnen ihn aus». Es ging nicht lange, bis auch die 1. Mannschaft auf Schöb aufmerksam wurde.

## Erster aus Novizenteam

Schöb ist seit langer Zeit der erste Urdorfer, der von den eigenen Junioren ins Fanionteam integriert wird. Er freut sich riesig über die neue Herausforderung, war bei seinem Debüt vor zwei Wochen in einem Testspiel aber «schon ein wenig ner-



Silvio Schöb schnürt seine Schlittschuhe künftig für die 1. Mannschaft des EHC Urdorf.

JAN ARNET

## BREITERES KADER

### Kommt auch Ex-Profi Hendry?

Bereits am 27. September beginnt die 2.-Liga-Meisterschaft. Urdorf spielt zum Start auswärts gegen Dürnten. Das Team umfasst derzeit 27 Spieler. Daniel Bucher ist zurück im EHC. Noch offen ist, wer aus der ZSC-Organisation per B-Lizenz eingesetzt wird.

Möglichst ist auch ein Coup: Giancarlo Hendry (Ex-ZSC und Servette) ist im Testspiel gegen Rapperswil-Jona II für Urdorf aufgelaufen und hat bei der 3:4-Niederlage zwei Tore erzielt. (BIER)

vös». Er hatte Respekt vor den grossen und kräftigen Spielern. Der flinke Stürmer ist mit seinen 1,90 Metern aber grösser als die meisten seiner Mit- und Gegenspieler und muss sich daher keineswegs verstecken. Auch an Selbstvertrauen mangelt es ihm nicht: «Ich will mich durchsetzen und denke, dass ich auch das Zeug dazu habe. Ich fürchte mich nicht vor den Kraftprotzen». Starken Rückhalt bekommt Schöb dabei von seiner Familie und seiner Freundin. «Ohne ihre Unterstützung wäre ich nicht da, wo ich jetzt bin», sagt er.

### Aufstieg als Ziel

Schöb will mit dem EHC Urdorf viel erreichen. Obwohl das Team von Coach François Wartenweiler letztes Jahr noch in der Abstiegsrunde spielte, spricht der junge Urdorfer von hohen Ambitionen. «Ich will noch lange für Urdorf spielen und baldmöglichst in die 1. Liga aufsteigen», gibt er sich ehrgeizig. Sein Ziel sei es, das Team «mit vielen Skorerpunkten weiterzubringen». Noch stecken die Urdorfer mit-

ten in der Saisonvorbereitung. Ende September gilt es für Schöb und seine Teamkollegen zum ersten Mal ernst.

Silvio Schöb besitzt eine Doppellizenz. Neben Urdorf darf er auch für die Junioren der GCK Lions auflaufen. Gut möglich, dass sich Schöb schon bald in einem Profiteam etablieren könnte. Doch weit gefehlt - eine Profikarriere ist nicht mehr das Ziel des jungen Urdorfers. «Ich denke, wenn ich wirklich Profi werden möchte, könnte ich es auch schaffen. Hockey ist meine Leidenschaft. Momentan sehe ich den Sport aber mehr als Hobby», stellt er klar.

Trotz grossem Talent zieht Schöb die berufliche Karriere der sportlichen vor. Noch ist er in der Ausbildung; im zweiten Lehrjahr zum Konstrukteur. Danach will er studieren. Er träumt davon, Pilot zu werden und will seinen Traum konkretisieren: «Ich will bald einmal die fliegerische Vorschulung machen, um mich später als Militärpilot zu empfehlen», sagt er begeistert. Den Urdorfern dürfte seine Einstellung nur recht sein.

## FUSSBALLSERVICE

### 1. LIGA

**Gruppe 3. Heute:** Balzers - Muri, Baden - Winterthur II, Wettswil-Bonstetten - Mendrisio, GC II - Taverne (alle 16.00). Gossau - Seuzach (16.30). - **Morgen:** Thalwil - Eschen/Mauren (14.30). Team Ticino U21 - Dietikon (16.00).

**Rangliste:** 1. Baden 3 Spiele 7 Punkte, 2. Mendrisio 2/6, 3. Winterthur II 3/5, 4. Eschen/Mauren 3/5, 5. Team Ticino U21 3/4, 6. Thalwil 3/4, 7. Muri 3/4, 8. Gossau 3/4, 9. Balzers 3/4, 10. Dietikon 2/3, 11. Wettswil-Bonstetten 3/3, 12. Seuzach 3/3, 13. GC II 2/2, 14. Taverne 3/0.

### 2. LIGA

**Gruppe 1. Heute:** Lachen/Altendorf - Oerlikon/Polizei, Wädenswil - YF Juventus II (beide 17.00). - **Morgen:** Höngg II - Einsiedeln, Schlieren - Wollishofen (beide 10.15). Schwamendingen - Regensdorf (11.00). Srbija - Red-Star II (12.00). Horgen - Zürich-Affoltern (15.00).

**Rangliste:** 1. Regensdorf 2/6, 2. Oerlikon/Polizei 2/6, 3. Schlieren 1/3, 4. Einsiedeln 2/3, 5. Horgen 2/3, 6. Zürich-Affoltern 2/3, 7. Höngg II 2/3, 8. YF Juventus II 2/3, 9. Schwamendingen 1/1, 10. Wollishofen 1/1, 11. Red-Star II 1/0, 12. Wädenswil 1/0, 13. Srbija 1/0, 14. Lachen/Altendorf 2/0.

### 3. LIGA

**Gruppe 1. Heute:** Affoltern a/A - Thalwil II (18.00). - **Morgen:** Freienbach II - Siebnen, Hausen a/A - Adliswil (beide 12.00). Horgen II - Wettswil-Bonstetten II (13.00). Buttikon - Urdorf (14.00). Wollerau - Oberrieden (15.00).

**Rangliste (alle 2 Spiele):** 1. Wollerau 4, 2. Thalwil II 4, 3. Buttikon 2/4, 4. Horgen 2/4, 5. Adliswil 2/4, 6. Wettswil-Bonstetten II 2/3, 7. Affoltern a/A 2/3, 8. Urdorf 2/3, 9. Siebnen 2/1, 10. Hausen a/A 2/0, 11. Oberrieden 2/0, 12. Freienbach II 2/0.

**Gruppe 2. Morgen:** Benfica - Albisrieden (10.00). Oetwil-Geroldswil - Birmensdorf, Engstringen - Morava, Industrie - Kosova II (alle 10.15). Espanol - Altstetten II (12.00). Croatia - Wiedikon (14.00).

**Rangliste:** 1. Oetwil-Geroldswil 2/6, 2. Birmensdorf 1/3, 3. Albisrieden 1/3, 4. Croatia 2/3, 5. Engstringen 2/3, 6. Espanol 2/3, 7. Morava 2/3, 8. Benfica 2/3, 9. Wiedikon 2/3, 10. Kosova II 2/3, 11. Altstetten II 2/0, 12. Industrie 2/0.

### FRAUEN

**Cup. 1. Runde. Heute:** Blue Stars (2.) - St. Gallen (NLA), Stade Nyonnais (2.) - Xamax (2.), Erlinsbach (1.) - Femina Kickers Worb (NLB), Balerna (1.) - Neunkirch (NLA), Küssnacht a/R (2.) - Entlebuch (2.), Zollikofen (1.) - Basel (NLA), Eschenbach (2.) - Gambarogno (NLB), Baden (1.) - Aarau (NLB).

**Morgen:** Malters (1. Liga) - Schlieren (NLB) (15.15). Goldstern (3.) - GC (NLA), Oberemmental (2.) - YB (NLA), Etoile-Sporting (2.) - Chênois (NLB), Kirchberg (2.) - Luzern (1.), Zürsee United (2.) - Rapperswil-Jona (NLA), Therwil (1.) - Thun (NLB), Windisch (2.) - Walperswil (1.), Blustavia (2.) - Old Boys (1.), Gossau (1.) - Kirchberg (NLB), Triesen-Balzers (2.) - Lugano (NLB), Fehraltorf (3.) - Widnau (1.), Chalais (2.) - Courgevaux (1.) - Concordia Basel (2.) - Derendingen (NLB), Concordia (2.) - Sion (1.), Richterswil/Wädenswil (2.) - Baar (1.), Bernex-Confignon (2.) - Yverdon (NLA), Bühler (1.) - Staad (NLA), Thusis-Cazis (2.) - Schwyz (NLB).

### REGIONALCUP

**1. Runde:** Newborn - Birmensdorf 2:6. - **Auslosung 2. Runde.** Samstag, 20. September: Birmensdorf (3.) - Schlieren (2.), Engstringen (3.) - Kloten (3.), Fehraltorf (4.) - Urdorf (3.), Oetwil-Geroldswil (3.) - Glattfelden (3.), Neuhausen 90 (4.) - Oerlikon/Polizei (2.), Lohn (4.) - Regensdorf (2.), Centro Gallego (4.) - Zürich-Affoltern (2.), Veltheim (3.) - Dübendorf (2.), Wülflingen (4.) - Bassersdorf (2.), Altstetten (3.) - Küssnacht (2.), Racing Club (3.) - Phönix Seen (2.), Croatia (3.) - Schwamendingen (2.), Buttikon (3.) - Effretikon (3.), Siebnen (3.) - Witikon (3.), Benfica Clube (3.) - Pfäffikon (2.), Buchs-Dällikon (4.) - Wallisellen (2.), Rafzerfeld (3.) - Rüti (2.), Maur (4.) - Stäfa (2.), Megas Alexandros (4.) - Mönchaltorf (3.), Rot Weiss Winikon (4.) - Russikon (3.), Affoltern am Albis (3. Liga) - Wädenswil (2.), Bauma (4.) - Greifensee (2.), Feuerthalen (3.) - Zollikofen (3.), Glattbrugg (4.) - Brüttsellen-Dietikon (3.), Kempttal (4.) - Horgen (2.), Kollbrunn-Rikon (3.), Fällanden (3.), Meilen (3.) - Oberwinterthur (3.), Ramsen (4.) - Einsiedeln (2.), Turbenthal (4.) - Lachen/Altendorf (2.), Wald (3.) - Wetzikon (2.), Herrliberg (3.) - Wiesendangen (2.), Neftenbach (3.) - Elilikon Marthalen (3.).



**Aktuelles zum Limmattaler Fussball online im Dossier**

# Giulia Steingruber turnt in Widen

## Kunstturnen Schweizer Meisterschaften auf dem Mutschellen

Giulia Steingruber ist das Aushängeschild der am Wochenende in Widen stattfindenden Schweizer Kunstturn-Meisterschaften. Die zweifache Europameisterin am Sprung strebt zum dritten Mal nach 2011 und 2013 den Gewinn aller fünf Goldmedaillen an.

Die Schweizer Sportlerin des Jahres ist einmal mehr die grosse Favoritin, wenn die nationale Elite am Wochenende um Medaillen kämpft. 14 der letzten 15 Goldmedaillen an Schweizer Meisterschaften hat Steingruber gewonnen. Nur Jessica Diacci hatte es 2012 am Balken geschafft, in die Phalanx von Steingruber einzudringen.

Für Steingruber sind die nationalen Meisterschaften der erste grosse Wettkampf seit den Europameisterschaften im Mai in Sofia, wo die 20-Jährige neben Gold am Sprung auch noch die Bronzemedaille am Boden gewonnen hat. Nach nur einer Woche Sommerferien hatte für sie und ihre Teamkolleginnen mit dem zehntägigen Trainingslager in Thessaloniki (Grie) Ende Juli bereits wieder die Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften begonnen, die Anfang Oktober in Nanning (China) stattfinden werden.

Der Mehrkampf am Samstag (18.15 Uhr) und die Gerätefinals am Sonntag (11.10 Uhr) sind für Steingruber und Co.



Giulia Steingruber.

KEY

eine erste Standortbestimmung im Hinblick auf die Titelkämpfe in China - und die Hauptprobe für den stark besetzten Länderkampf gegen Rumänien und Deutschland am 6. September in Obergödingen.

Während das Nationalkader der Frauen in Widen komplett antreten wird, fehlen bei den Männern einige potenzielle Medaillen-Anwärter. Neben den in diesem Jahr operierten Nils Halter (Schulter), Lucas Fischer (Knie) und Pablo Brägger (Ellbogen) muss auch Claudio Capelli für die Schweizer Meisterschaften passen. Favorit auf den Mehrkampf-Titel ist Oliver Hegi. Der 21-jährige Aargauer hat im vergangenen Jahr in Montreux erstmals triumphiert und sich auch international als bester Schweizer Mehrkämpfer etabliert.

## BRIEF AUS TETOVO

### Kinderwagen auf der Strasse

In der Schweiz ist der Sommer mehrheitlich nass und kühl, wie ich höre. Hier hatten wir kürzlich 26 Grad - um 9 Uhr am Morgen. Am Nachmittag stieg das Thermometer auch schon auf 42 Grad. Ich nutze die wenige Freizeit, um abzuschalten und das Land zu erkunden. Vor kurzem war ich mit dem Vereinssekretär in Struga, einem wunderschönen Ort



von Stefan Kohler

am See. Für 10 Franken kann man dort ein Boot für eineinhalb Stunden mieten.

So schön das ist: Die meiste Zeit hier besteht für mich aus harter Arbeit. Der Nachwuchs hat mit der Meisterschaft begonnen. Hier ist es so, dass die ganze Abteilung eines Vereins an einem Wochenende gegen die eines anderen Vereins spielt - so spart man Reisekosten.

Die Begeisterung der Menschen hier in Tetovo für unseren Klub ist riesig. Selbst am Morgen um 9 Uhr sind schon 50 Leute beim Nachwuchsstraining am Zuschauen. Die erste Mannschaft spielte am Mittwoch das Derby gegen Renova. 7000 Zuschauer waren im Stadion, wir feierten zugleich das 35-jährige Bestehen des Vereins. Auch von der Stadt haben wir nun Unterstützung erhalten. Vor kurzem ist der Kunstrasen freigegeben worden. Es haben mehrere Vereine Anspruch auf die Belegung des neuen Platzes, aber weil den andern das Geld fehlt, sind wir die einzigen Nutzer.

Die Schweiz hat hier einen guten Namen, viele haben Verwandte oder Bekannte dort. Ein Taxifahrer erzählte mir von einem Ferienaufenthalt bei einem Freund in Luzern. Der grösste Luxus für ihn seien die schön eingezzeichneten Parkplätze gewesen. Hier in Mazedonien stellt man sein Auto einfach irgendwo hin. So kann es vorkommen, dass Mütter mit Kinderwagen einem auf dem Trottoir geparkten Wagen ausweichen müssen, während Autos mit 80 Kilometern pro Stunde vorbeirasen. Unfälle gibts aber so gut wie keine - die Leute sind sich schliesslich daran gewohnt.

Stefan Kohler (30) aus der Fahrweid ist beim KF Shkendija im mazedonischen Tetovo als Aufbauhelfer engagiert. In unregelmässigen Abständen schildert der Ex-U21-Nationalspieler seine Erlebnisse.

## Fussball

### Dietikon beschliesst Tessiner Wochen

Mit einem 2:0-Sieg gegen Taverne und einer 0:3-Niederlage in Mendrisio startete Dietikon in die 1.-Liga-Saison. Morgen kommt es für den Aufsteiger zum nächsten Rencontre mit einem Südschweizer Klub: Im Cornaredo von Lugano wartet die U21-Equipe vom Team Ticino (Anpfiff um 16 Uhr). Der zuletzt geschonte Captain Naim Haziri dürfte ins Team zurückkehren, nicht dabei ist hingegen der verletzte Ivica Cokolic.

Unter der Woche waren die 1.-Liga-Equipen im Einsatz, die am vergangenen Wochenende im Cup mittaten - mit Ausnahme der Dietiker, die am nächsten Mittwoch gegen GC II spielen werden. Trainer Goran Ivelj und Co-Trainer Carmelo Giamboi nutzten die Gelegenheit zum Studium der künftigen Gegner Muri und Thalwil (Ivelj) respektive Baden und Wettswil-Bonstetten (Giamboi). Bei den Säuli-Ämtern, die 0:2 unterlagen, kam auch Claudio Lauper, der vormalige 3.-Liga-Spieler von Oetwil-Geroldswil, zu einem Teileinsatz. (BIER) **Liz-Tipp: 1:2**